

Mein Praktikum bei IRS 18!

Hallo, ich bin Amelie und mache meine Ausbildung als Assistentin für Hotel und Tourismusmanagement auf der YouTou in Freilassing. Für mein zweites Praktikum hat es mich nach Bernau zu IRS 18 verschlagen. Ich konnte seit Januar in die Abläufe des Projektmanagements und Support schnuppern und dort viele wertvolle Erfahrungen mitnehmen. Die 8 Wochen, die ich bei IRS verbringen durfte, gehen jetzt leider zu Ende und ich mag nicht so recht weg. Das junge Team ist sehr familiär und man wird sofort aufgenommen. Die Arbeit ist total interessant und macht auch durch kreative Aspekte, wie zum Beispiel das Erstellen von Websites viel Spaß. Am ersten Tag wurde ich von Ela empfangen und sie hat mir alle relevanten Informationen über den Betrieb gegeben, sowie mich in die Systeme, mit denen ich am meisten gearbeitet habe, eingeführt. Am zweiten Tag wurden mir die Routineaufgaben und andere Aufgaben übertragen und ich konnte sofort starten. Am Anfang können die vielen unterschiedlichen Systeme verwirrend sein aber durch die Aufgaben hat man sich schnell eingefunden und ich konnte jederzeit alle meine Fragen stellen und es wurde mir immer geholfen und alles erklärt.

Mein Arbeitstag hat immer mit den **Routineaufgaben** wie zum Beispiel:

- Checken der Systeme
- Beantworten/weiterleiten von Bookinganfragen
- Beantworten von Gästebewertungen auf Fewo-Direkt und Airbnb
- und Aufgaben im System

begonnen.

Danach hatte ich immer etwas zu tun und ich durfte selbstständig **meine Aufgaben**, die ich vom Team, insbesondere Maxi und Katja, bekommen habe erledigen. Dazu zählen

- Bereinigungsaufgaben im System für Statistiken
- DAC7 (nur Anfang des Jahres)
- Hilfe beim Ausrollen des neuen TSmart (vom Testing bis kleinere Aufgaben im System)
- Eigenes kleines Projekt für ein neues Projektmanagementtool
- ein Test, um die Ratings in Booking zu verbessern.
- und bearbeiten von Ticktes (erstellen von TWebsites, TBooking Links, Airbnb Inserate, ...)

Außerdem durfte ich auf externe Termine in die Touristinfos mitfahren. Ein Highlight hier war der Besuch in Bergen, da es einerseits interessant war zu sehen, wie solche Besuche aussehen, andererseits konnte ich schon ein bisschen von dem Wissen was ich im Praktikum angesammelt habe in das Gespräch miteinfließen lassen und meine Aufgaben damit verknüpfen. Auch bei Terminen im Haus wie das Werkeln mit IRS 18 für Gastgeber und einen Informationsaustausch für Touristinfos, die beide Jan geleitet hat durfte ich dabei sein. Hier fand ich es sehr interessant die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fragen der Gastgeber und der Touristinfos zu sehen. Zudem habe ich dabei einen großen Einblick in unseren regionalen Tourismus und dessen Bedürfnisse bekommen, was für mich auch in Hinsicht auf meine Ausbildung sehr wertvoll war.

Fazit:

Mein Praktikum war ein voller Erfolg und ich bin sehr froh, dass ich selbstständig arbeiten konnte und immer etwas zu tun hatte. Ich konnte viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln und war immer gut aufgehoben. Ich kann ein Praktikum bei IRS18 jedem empfehlen, der Wert auf selbstständige Arbeit legt und interessiert am regionalen Tourismus ist!